

27.01.2017

Klaipeda: Frauenwochenende



„Neuanfang“, so lautete das Thema des Frauenwochenendes der Heilsarmee in Klaipeda/Litauen. Die Gastrednerin war Brigitte Kloosterman aus Fürth (auf dem Foto rechts). 15 Frauen kamen zu den Veranstaltungen. Am Freitagabend startete das Programm mit der Frage „Wer bin ich?“. Bei einem gemeinsamen Spiel konnten sich die Teilnehmerinnen besser kennenlernen.

Später hörten sie Brigitte Kloostermans Schilderung, wie sie in ihrem Leben Gott ganz persönlich erlebt hatte, wie sie mit Gottes Hilfe schwere Zeiten überwunden hatte und wie Gott ihr half, Bitterkeit und Verletzungen an ihn abzugeben. Der Samstag stand unter dem Thema „Begegnungen mit Jesus“. Durch Bibelarbeiten über die Samariterin am Jakobsbrunnen, Lobpreis, das Basteln von Karten und ein gemeinsames Essen wurde der Tag sehr abwechslungsreich. In den Bibelarbeiten erfuhren die Frauen, wie persönlich Jesus Menschen begegnete und auch heute noch begegnet und dass es sehr wichtig ist, Jesus persönlich kennenzulernen.



Sehr beeindruckend war das Zeugnis von Diana, einer litauischen Frau, die darüber berichtete, was sie mit Gott erlebt hatte. Sie schilderte die Alkoholsucht ihres Mannes und wie sie und ihre Kinder ständig Angst und große Sorgen litten. Ihr Mann lernte Jesus kennen und wurde zunächst frei von der Alkoholsucht. Doch dann geriet er wieder in die Alkoholabhängigkeit, alles wurde noch schlimmer. Schließlich nahm er sich das Leben. In dieser Zeit fanden Diana und ihre Kinder Halt bei Jesus. Er schenkte ihnen ein Leben ohne Angst und in Freiheit. Diana ermutigte die Frauen, Jesus in allem zu vertrauen, denn Gott kann aus schlimmen Situationen Gutes machen. Die Zuhörerinnen waren sehr bewegt von Dianas Bericht. Viele von ihnen kennen ähnliche Situationen. In Litauen ist die Alkoholsucht ein großes Problem, das viele Familien zerstört.

Zum Abschluss gestalteten die Teilnehmerinnen Karten mit Bibelversen, die in einem Korb gesammelt wurden. Dann konnte jede Frau eine Karte ziehen und mit nach Hause nehmen. Es war eine gesegnete Zeit für alle, und die Frauen waren dankbar für das, was sie erlebt und gehört hatten. Wir beten weiter dafür, dass sie Jesus mehr und mehr kennenlernen und eine persönliche Beziehung zu ihm aufbauen.

Annegret Gollmer